

Islam, Salafismus und Islamfeindlichkeit – Fortbildung

25. bis 27. Februar 2019

Ein Großteil der Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, stammt aus muslimischen Ländern. Diese Tatsache stellt viele – auch die, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, vor Fragen: Wird Deutschland islamischer? Wird sich der Islam in Deutschland verändern? Und wie gehe ich selbst mit religiösen Formen um, die mir neu und fremd sind? Dieses Seminar bietet Einblicke in die Religion Islam, in islamistische Strömungen und das Phänomen Salafismus. Es beleuchtet Attraktivitätsmomente und Argumentationsmuster der salafistischen Szene und geht auf die Bedeutung von Diskriminierungserfahrungen für Radikalisierungsprozesse ein. In einem zweiten Teil beschäftigen wir uns mit Mustern der Islamfeindlichkeit und den „Grauzonen“ zwischen öffentlichem Islam-Diskurs, „Islam-Kritik“, und der Verwendung islamfeindlicher Motive durch Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Damit Ihre eigenen Erfahrungen aus der Praxis nicht zu kurz kommen, wird viel mit Übungen, Gruppenarbeit und kollegialer Beratung gearbeitet.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Montag, 25. Februar 2019

Bis 14.30 Uhr	Anreise
14.30–15.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
15.00–16.30 Uhr	Islam – was denken Sie?
16.30 Uhr	Pause
16.45–18.00 Uhr	Basiswissen Islam – das Grundsätzlichste
18.00 Uhr	Abendessen
19.00–21.00 Uhr	Besuch in einer Goslarer Moschee

Dienstag, 26. Februar 2019

8.00 Uhr	Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr	Frühstück
9.00–10.30 Uhr	Warum wir wie über den Islam denken
10.30 Uhr	Pause
11.00–12.30 Uhr	Islamfeindlichkeit oder antimuslimischer Rassismus?
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00–15.30 Uhr	Salafismus und Islamismus: Woher, wohin?
15.30–16.00 Uhr	Kaffee, Tee und Kuchen
16.00–18.00 Uhr	Starke Meinungen und Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 27. Februar 2019

8.00 Uhr	Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr	Frühstück
9.00–10.30 Uhr	Beispiele aus der eigenen Praxis
10.30 Uhr	Pause
11.00–12.00 Uhr	Erfahrungsaustausch im Plenum und Ausblick
12.00–12.30 Uhr	Seminarauswertung
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Seminarleitung

N.N., Akademie St. Jakobushaus

Referent

Jannik Veenhuis, M.A., Hamburg

Jannik Veenhuis hat Islamwissenschaft und Geschichte in Hamburg studiert und arbeitet als Referent, Moderator und Berater zu den Themen Islam, Migration und gesellschaftlichen Diskursen. Er veranstaltet interkulturelle Trainings und Fortbildung. 2011 hat er die Initiative LIQA gegründet, der sich für Begegnungen und Austausch mit Menschen aus Nordafrika einsetzt.

Das Seminar wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Februar 2019 an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt pro Person 162,00 € im Einzelzimmer, 132,00 € im Zweibettzimmer sowie für Schüler_innen und Studierende 55,00 € im Zweibettzimmer. Ehrenamtliche, die nachweisen können, dass sie in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, zahlen 15,00 € im Einzel- oder Zweibettzimmer für Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 21. Februar 2019 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Das St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/content/anfahrt>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:

0 53 21 / 34 26-0

Weitere Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit:

25. bis 27. März 2019: Einfach oder Vielfalt? – Diversität im Alltag

6. bis 8. September 2019: Kompetent im Ehrenamt (nur für Ehrenamtliche)

23. bis 25. September 2019: Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus

6. bis 8. November 2019: Interkulturelles Konfliktmanagement

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

